



PRESSE-INFORMATION

Wien, 20. April 2011

Europas erster LFA in der LEXUS Hall Vienna eingetroffen

Mit dem Supersportwagen LFA gelang den LEXUS-Ingenieuren ein Bravourstück. Nach elf Jahren Entwicklungszeit traf nun der erste des auf insgesamt 500 Stück streng limitierten Luxus-Sportlers in der LEXUS Hall Vienna ein: Seine 560 PS entspringen einem hochdrehenden 4,8-Liter-V10-Motor, der den LFA auf 325 km/h beschleunigen kann. Dazu kommen das innovative, karbonfaserverstärkte Kunststoff-(CRFP)-Monocoque-Chassis - eine Weltneuheit bei LEXUS - sowie Karbon-Keramik-Bremsscheiben. Zusätzlich wurden in großem Ausmaß Leichtmetall, Titan und Magnesium bei Antrieb und Getriebe verwendet. Selbst das Lenkrad wurde durch Karbonfaser-Elemente gewichtsoptimiert und liefert dadurch ein noch feineres, besseres Lenkgefühl - ein typisches fahrerorientiertes Detail des LFA. Mit 1.480 kg Leergewicht und einem effektiven Leistungsgewicht von 2,64 kg pro PS betritt der LFA selbstbewusst die Supersportwagen-Arena. Mehr muss man zu diesem Fahrzeug eigentlich gar nicht sagen.

Oder doch? „Der LFA ist ein Vollblut-Supersportwagen, eine leichte, leistungsstarke und ausgewogene Fahrmaschine, entwickelt mit dem Ziel, ein einzigartiges Fahrerlebnis zu vermitteln“, erklärt Mr. Tanahashi-san, Chefingenieur des LFA Entwicklungsprogramms. „In den vergangenen zehn Jahren sind wir bei der Verfolgung dieses Ziels - einschließlich der Entwicklung eines technologisch höchst anspruchsvollen Karbonfaser-Monocoquechassis - bis an die Grenzen des Möglichen gegangen. Ich bin davon überzeugt, dass wir eines der fahrdynamisch besten Fahrzeuge der Gegenwart entwickelt haben.“

Jedes Monat werden nicht mehr als 20 LEXUS LFA gefertigt - allesamt von erfahrenen Technikern handgefertigt. Das erste Serienfahrzeug wird im TOYOTA- und LEXUS-Museum in Japan die Besucher in den Bann ziehen. Um den LEXUS LFA mit der Produktionsnummer 002 zu sehen, müssen Interessierte nicht ganz so weit reisen: der zweite LFA, der gebaut wurde, ist in Wien in der LEXUS Hall Vienna (1230 Wien, Richard-Strauss-Straße 34) zu bewundern. Damit ist Österreich eines der wenigen europäischen Länder, in denen der japanische Supersportwagen schon jetzt besichtigt werden kann.

„Wir sind stolz, dass wir den weltweit zweiten LEXUS LFA nach Österreich bekommen haben. Wir sehen dies als Geste der Wertschätzung der Toyota Motor Corporation gegenüber TOYOTA Frey Austria“, freut sich TOYOTA-Importeur KR Friedrich Frey, der den LEXUS LFA nun auch Freunden und Kunden der Marken LEXUS und TOYOTA zeigt: Der exklusive Zweisitzer ist zu den Geschäftsöffnungszeiten in der LEXUS Hall Vienna zu besichtigen.

Fotonachweis: Toyota Frey Austria GmbH

Rückfragehinweis:

Toyota Frey Austria Ges.m.b.H
Sebastian Obrecht
Telefon: +43 1 610 04 231
E-Mail: sebastian.obrecht@toyota-frey.at